



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/64.10-20

Drucksachen-Nr. XVIII-2016  
21.04.2010

**Antrag**

**- öffentlich -**

Gremium	am
Bezirksversammlung	22.04.2010

**Der Bezirk Altona sollte sich nicht auf den Senat verlassen!**

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drs. XVIII-2005

Die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Änderungsantrag zum o. g. dringlichen Antrag der FDP-Fraktion:

**Nr. 2 ist wie folgt zu ändern:**

- 2. einen Plan aufzustellen, in welcher Abfolge die Straßen von den Winterschäden befreit werden können und bei der Planung folgende Grundsätze zu beachten: Die Schäden an Radwegen sind vorrangig zu beheben. Bei Bezirksstraßen von geringer Verkehrsbedeutung sind zur Behebung von Straßenschäden vorrangig kostensparende Verfahren, wie z. B. das sog. Dünnschichtverfahren einzusetzen (Empfehlung des Landesrechnungshofs, Jahresbericht 2010, Randnummern 369 ff.).*

**Nr. 3 ist wie folgt neu zu fassen:**

- 3. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) wird gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 BezVG aufgefordert zu veranlassen,**
- a) dass aus dem Landeshaushalt 2009/2010 zusätzliche 10 Millionen EUR für Sofortmaßnahmen zur Behebung von winterfrostbedingten Schäden auf den Bezirksstraßen bereitgestellt werden.
- b) dass im Landeshaushalt 2011/2012 entsprechend der Empfehlung des Landesrechnungshofs (Jahresbericht 2010, Randnummer 342) mindestens jährlich 80 Millionen EUR für die Behebung von Schäden auf Bezirks- und Senatsstraßen bereitgestellt werden.

**Petitum:**

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen